der alde, Friez Puchner der alde vnd Reynhart von Sleten, vnsir Insigel gehangen an disem brief zu eym warn gezugnisse, Der Geben ist Nach cristus gebûrt Druzehenhundirt iar dar nach in dem Siben vnd Sechzigistem iar, an Send Barbare tag.

Original im Herzogl. Sächsischen Archive zu Coburg.

Vergl. Nr. CXXXVI. u. CXXXIX.

CXXIII.

Burkhard von Seckendorf will den von dem Burggrafen zu Lehn rührenden Zehnten zu Greding an das Domkapitel zu Eichstädt verkaufen.

4. December 1367.

Ich Burkart von Seggendorf, ritter, gesezzen ze dem Kûnstein, vnd Anna mein elichiv wirtinn, bekennen offenlich mit disem brief, daz wir vnsern Zehenden ze *Greding*, den wir ze lehen haben von dem edeln vnserm herren, *Graf Fridrichen Burkgrauen ze Nûrmberg*, verkaufft haben den erwern geistlichen herren, dem Techant vnd dem Capitel gemein ze Eysteten, ewiclich reddlich vnd reht vmb tzwû herren pfrûmd auf dem Tûme, nach leibgeding reht vnd gewonhait, vnd nevn hundert vnd dreizzich pfunt gûter vnd gibiger haller, die danne ze Eysteten genge vnd geb sein, die si vns bezalen sûllen auf vnser frawen tag ze Liechtmesse die schirst kumpt, vnd gehaizzen be (sic!) gueten trewen, on geuerd, daz wir in den selben zehenden, mit allem dem, daz dor zû gehört, von vnserm vorgenanten herren dem Burkgrauen mit seinen briefen, für sich vnd sein Erben, eygen sûllen vnd wellen. vnd wanne wir den selben zehenden mit aygen vnd kaufbriefen gevertigt haben, so sûllen si vns die pfrûmd ze kasten, pfister vnd oblay, vnd mit allen andern sachen antwurten, raichen vnd geben, nach leibgeding reht vnd gewonheit; wer aber, ob wir den zehent in von vnserm obgenanten herren niht geeygen môhten, so ist der kauf tzwischen vnser ab baiderseit gar vnd gentzlichen, vnd haben die obgenanten herren zû dem zehenden, oder zû vns, noch wir zû in, kein vordrung noch ansprach, wenig oder vil. vnd dez ze vrkûnd geben wir in disen brief mit vnsern Insigeln versigelt, die baydiu an disen brief gehenkt sind, Der geben ist do man zalt von Cristus geburt drwtzehen hundert vnd Siben vnd sehtzig Jar, an sant Warbara tag der heyligen Junkfrawen.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Vergl. Nr. CXXVI.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf